

# Eine Ausbildung fürs Leben

## 19 Junior-Coach-Zertifikate am Gymnasium Sankt Ursula Geilenkirchen

**GEILENKIRCHEN.** „Es ist ganz besonders wichtig, schon früh im Leben, bereits während der Schulzeit, Verantwortung zu übernehmen. So werden Grundkompetenzen geschaffen, die für den späteren beruflichen Werdegang enorm wichtig sind.“ So bewertete Wilfried Rinkens von der Commerzbank in Geilenkirchen bei der Zertifikatsübergabe die Junior-Coach-Ausbildung am Bischöflichen Gymnasium Sankt Ursula. Organisator Riccardo Marangi ist stolz, dass der Unterricht trotz schwierigster Corona-Bedingungen weitergeführt werden konnte und wieder 19 Schülerinnen und Schüler das Zertifikat „DFB-Junior-Coach“ erhalten.

Bezüglich des Zwecks schlägt er in dieselbe Kerbe wie Wilfried Rinkens und stellt die Persönlichkeitsbildung der Jugend-

lichen besonders in den Vordergrund. „Ehemalige Schülerinnen und Schüler sehe ich jetzt am Wochenende am Platz; sie führen eine Mannschaft, tragen Verantwortung und machen das richtig gut; gerade wenn ich mir das Mit-einander in und eben mit ihren Teams so anschau.“ Für die Jugendlichen ebnet die Junior-Coach-Ausbildung den ersten Zugang zur Trainertätigkeit. Marangi sagt, viele würden das in so jungen Jahren von ganz alleine noch nicht tun, diese Arbeit mit Kindern, und damit eine sehr facettenreiche, ehrenamtliche Trainertätigkeit im Vereinssport.

Auch Simon Bösl aus der Jahrgangsstufe Q1 hat das Zertifikat erhalten und nimmt die Möglichkeit wahr, über den Projektkurs Sportmanagement am Bischöflichen Gymnasium Sankt Ursula auch

in der Folge noch die Trainer-C-Lizenz des DFB zu erlangen.

Eine Möglichkeit, die es nur an wenigen Schulen gibt, und die auch nur durch die gute Kooperation mit dem FVM sowie dem Fußballkreis Heinsbergfunktioniere, sagen die Organisatoren. „Mir macht das Training mit den kleinen Kindern Spaß“, sagt Simon Bösl nach der Übergabe der Auszeichnung. Er trainiert seit der Junior-Coach-Ausbildung eine F-Jugend beim FSV 09 Geilenkirchen.

Der Junior-Coach habe ihm gezeigt, wie er besondere Techniken und Taktiken schulen könne, aber auch, wie man als Trainer das Miteinander prägt, und wie man mit Enttäuschungen umgeht und die jungen Menschen wieder motiviert.

Bei der Zertifikatsüber-

gabe lobte der stellvertretende Schulleiter des Bischöflichen Gymnasiums Sankt Ursula, Robert Janßen, das Engagement der Schülerinnen und Schüler und nannte seine Hoffnung, dass „alle mit dem bisher schon gezeigten Engagement weitermachen werden“. Die Prüfung geschafft haben:

Arne Mertens (SVG Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath), Benjamin Hommers (DJK Gillrath), Dimitris Giannopoulos (FC Concordia Stahe-Niederbusch), Fabian Etzel (TuS Rheinland Dremmen), Friedrich Montz (FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven), Henrik Feitz (SV 09 Scherpenseel-Grottenrath), Lars Schiffgens (FC Germania Teveren), Levin Bougie (SVG Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath), Lilli Plassmann (FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven), Luca-Pascal Brendt (FC Germania Bauchem), Magnus Lingens (SV Fortuna Beggendorf), Marc Scheufen (FC Concordia Stahe-Niederbusch), Marie Troschke (TuS Jahn Hilfarth), Marius Lingens (SV Fortuna Beggendorf), Mika Dreissen (SC Selfkant), Nick Kather (FC Germania Teveren), Simon Bösl (FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven), Tobias Phlippen (DJK Gillrath) und Tom Peters (FC Concordia Stahe-Niederbusch). (red)



Die erfolgreichen Schüler bei der Zertifikatsübergabe.

FOTO: DOMINIK ESSER